

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 841 -

29. April 2024

Editorial.....

Moin Folks . . . eine weiteres renn-freies Wochenende liegt hinter dem slotracenden Westen.

Kommendes Wochenende geht's mit dem zweiten Lauf zur 245/West in der Rennpiste Duisburg weiter. Ferner bestreitet die NASCAR Grand National Serie den ersten Oldtimer-Lauf des Jahres. Dazu geht's in den Norden zu Slotracing Melle . . .

Die 841^{te} Wild West Weekly umfasst den Bericht vom NASCAR Grand National Lauf in

Duisburg Mündelheim und liefert letzte Eckdaten zum 245-Lauf in Duisburg . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
2. Lauf am 20. April 2024 in Duisburg
- Gruppe 2 4 5
2. Lauf am 4. Mai 2024 in Duisburg
- News aus den Serien
Saison 2024 / 2025

NASCAR Grand National

2. Lauf am 20. April 2024 in Duisburg

geschrieben von Manfred Stork



SRC DU Mündelheim – NASCAR Grand National 2024 – die fünfte Gruppe in Heat 2 vor dem Start . . .

Der zweite Lauf der GN-Serie war nach Mündelheim vergeben worden.

Bei den Vorbereitungen für dieses Rennen erreichte uns eine schlimme Nachricht aus Köln. Unser Slot-Freund Martin Luck war am Karfreitag plötzlich an einem Herzinfarkt verstorben! Und das mit 53 Jahren. Er hatte gerade erst in der NASCAR-Serie Fuß gefasst. Wir werden ihn vermissen, er möge in Frieden ruhen! Da fällt es schwer, zum normalen Geschehen überzugehen.

Die Einladungen gingen rechtzeitig raus – und am gleichen Tag kamen schon acht Nennungen herein. Es zeichnete sich dann ab, dass wir

wieder in den Bereich von 20 Teilnehmern

kommen würden. Tatsächlich wurden es dann sogar 21 Leute, prima!

Da war die Einteilung der Gruppen 5-4-4-4-4. Zu erwähnen wäre noch, dass Oliver zum ersten Mal fehlte. Er lag mit einer Lungenentzündung darnieder. Wir wünschen ihm von hier aus eine gute Genesung!

Andreas alias ATH heckte wieder einen straffen Zeit-

plan aus, bei dem wir zügig mit dem ersten Start loslegen sollten. Allerdings waren noch nicht alle Wagen durch die Fahrzeug-Abnahme gekommen.

So erfolgte schon der erste Start, während die Autos für die späteren Starter noch abgenommen wurden. Das hatten wir im vorigen Jahr schon ausprobiert – und es führte mit zu einer kürzeren Veranstaltungsdauer. Nur für den Berichtstatter, der auch die Abnahme durchführte, war der Ablauf des ersten Starts nicht zu verfolgen. Er musste sich später informieren, was denn vorgefallen war.

Racing Heat 1

ATH hatte diesmal beschlossen, beim Start in der **ersten Startgruppe** dabei zu sein – gleich

zusammen mit dem Hausherrn Volker Schulte. Dazu kamen dann Racer, die dieses Jahr bisher noch nicht in der NASCAR-Serie gestartet waren. Das waren Holger Krampitz, Frieder Lenz und Frank Kaldewey.

ATH übernahm zunächst die Führung, dicht verfolgt von Volker. Hinter ihnen auch ein Duo, nämlich Holger und Frank. Beide wollten unbedingt die P3 in der Gruppe belegen und legten sich mächtig ins Zeug. Frieder als Fünfter der Gruppe hatte das Nachsehen. Er musste die rote Laterne übernehmen.

Vorne hatte mittlerweile Volker das Kommando übernommen, während ATH nun die Verfolgung aufnahm. Sie endeten letztlich dicht hintereinander – Volker lag nur 7 TM voraus.

Dahinter Holger – ebenfalls mit nur 35 TM Vorsprung vor Frank. Frieder ging zwei Runden zurück durchs Ziel.

Volker überraschte dabei schon in der ersten Gruppe mit der schnellsten Runde des Tages von 8,937 Sekunden. Die Bahn war wohl nicht ganz so sauber wie sonst – man hatte es beim Training gemerkt, als jedes Mal beim Abrollen pechschwarze Striemen auf dem Abrollband erschienen.



Vierte Gruppe in Heat 1

In der **2. Gruppe** standen Markus Michel, Stefan Sikora, Florian Morscheid und Ingo Winkler am Start. Markus ging engagiert zur Sache und führte die Gruppe klar vor Stefan an, der sich einen deutlichen Rückstand einhandelte.

Florian und Ingo taten sich schwer mit der Mündelheimer Bahn, denn sie waren zum ersten Mal dort und hatten ihre liebe Not, diese Kurvenfolge zu verinnerlichen. Sie machten aber das Beste daraus und kämpften, um nicht Letzte zu werden.



...die Fahrer dazu

Die **vierte Gruppe** begann mit Peter Recker auf der Bahn 1. Neben ihm Andreas Lippold

und Volker Nühlen, auf Bahn 4 startete Werner Schilling.

Peter startete mit seinem Talladega beherzt und übernahm die Spitze. Poldi konnte zuerst die P2 übernehmen, musste aber später Volker passieren lassen.

Peter siegte klar mit einer Runde Vorsprung vor Volker – Poldi lag dann eine halbe Runde zurück.

Werner ging an diesem Samstag nicht so gut, er wollte aber das Rennen unbedingt mitfahren. Er hatte Schwierigkeiten, sich auf die Bahn zu konzentrieren, daher resultiert sein deutlicher Rückstand auf Poldi im ersten Durchgang.

6. Manfred Stork	101,74	"
7. Michael Moes	101,38	"
8. Volker Nühlen	100,95	"
9. Andreas Lippold	100,47	"
10. Holger Krampitz	100,46	"
11. Frank Kaldewey	100,11	"
12. Frieder Lenz	98,23	"
13. Werner Schilling	97,70	"
14. Markus Hackstein	96,26	"
15. Markus Michel	94,89	"
16. Fred Hübel.....	93,94	"
17. Stefan Sikora	89,85	"
18. Andreas Büchler.....	85,52	"
19. Andreas Winkler	84,95	"
20. Ingo Winkler	77,70	"
21. Florian Morscheid	75,93	"



Fünfte Gruppe in Heat 1

Die Spitzenreiter der Rangliste mussten in der **fünften Startgruppe** ran. Auf der Eins stand Fabian Holthöfer neben Michael Moes, auf der Bahn 3 Karsten Hendrix und auf der Außenbahn der Berichterstatter.

Es entbrannte ein interessanter Kampf um die Spitze zwischen Fabian und Karsten – und auch der Autor konnte zunächst mithalten. Nach einem Abflug allerdings kämpfte er mit Michael um die P3 in der Gruppe.

Fabian konnte am Ende Karsten mit 'ner guten halben Runde Vorsprung auf die P2 verweisen, während Michael und der Autor eine Runde zurücklagen.

Ergebnis Heat 1

1. Volker Schulte	104,04	Runden
2. Andreas Thierfelder	103,97	"
3. Fabian Holthöfer	103,18	"
4. Karsten Hendrix.....	102,42	"
5. Peter Recker.....	102,07	"

Racing Heat 2

Beim Regrouping rückten Volker Schulte und ATH natürlich in die schnellste Gruppe vor. Der Autor und Michael mussten eine Gruppe tiefer antreten.

Also startete Volker Schulte auf Bahn 1 in der schnellsten Gruppe, neben ihm ATH, dann weiter Fabian Holthöfer und auf Bahn 4 Karsten Hendrix.

Volker konnte zwar wieder die Spitze übernehmen, aber die anderen folgten ihm hartnäckig. Zunächst übernahm ATH die P2, musste aber später Karsten als auch Fabian vorbeilassen.



Fünfte Gruppe in Heat 2 – die Fahrer

Alle vier Spitzenreiter blieben in der gleichen Runde und alle schafften 102 Runden.

Dabei lag Karsten nur 22 Teilmeter zurück auf „Silber“ und Fabian auf P3. Derweil drehte Volker auch im zweiten Turn wieder die schnellste Runde mit 9,041 Sekunden und siegte erneut.

In der Gesamtwertung lagen Volker und ATH nun auf P1 und P2 – Fabian hatte sich den

dritten Platz gesichert, weil er im ersten Heat einen größeren Vorsprung auf Karsten hatte.



Vierte Gruppe in Heat 2

Die **vierte Gruppe** im zweiten Durchgang bestritten Peter Recker auf der Eins, daneben der Autor, auf Bahn 3 Michael Moes und außen Volker Nühlen.

Erst übernahm Peter die Führung. Aber nachdem Volker richtig in die Gänge gekommen kam, ging die Initiative an ihn über.

Michael und der Autor hatten einen prima Kampf dahinter, welchen Michael knapp für sich entscheiden konnte. Insgesamt reichte es aber nicht, um am Berichterstatter vorbei zu kommen.



Erste Gruppe in Heat 2



...die Fahrer dazu

Bei den weiteren Platzierungen in den anderen Gruppen konnten Frank und Werner überzeugen und unter die ersten Zehn fahren.

Auch Holger, der knapp hinter Werner blieb, performte gut und sicherte sich insgesamt die

P9. Poldi hingegen vermochte seine Leistung im zweiten Durchgang nicht zu wiederholen und fiel auf die P13 zurück.



Zweite Gruppe in Heat 2



...die Fahrer dazu

Markus Hackstein steigerte seine Performance um eine halbe Runde und belegte die gleiche Platzierung wie zuvor.

Fred Hübel und Markus Michel fochten einen sehenswerten Kampf um die P15 aus, welchen Fred knapp für sich entscheiden konnte und Markus dadurch knapp auch gesamt überholen konnte.



Dritte Gruppe in Heat 2



...die Fahrer dazu

Dahinter blieben die Plätze von Stefan Sikora und den beiden Andreas' gleich, während am

Tabellen-Ende Florian das Schlusslicht abgeben und Ingo überholen konnte.

Ergebnis Heat 2

1. Volker Schulte	102,89	Runden
2. Karsten Hendrix.....	102,67	"
3. Fabian Holthöfer.....	102,34	"
4. Andreas Thierfelder.....	102,13	"
5. Volker Nühlen	101,93	"
6. Peter Recker.....	101,02	"
7. Michael Moes	100,56	"
8. Manfred Stork.....	100,29	"
9. Frank Kaldewey.....	99,32	"
10. Werner Schilling.....	99,10	"
11. Holger Krampitz.....	98,99	"
12. Frieder Lenz.....	98,80	"
13. Andreas Lippold	97,68	"
14. Markus Hackstein	96,69	"
15. Fred Hübel	94,48	"
16. Markus Michel.....	93,20	"
17. Stefan Sikora.....	90,20	"
18. Andreas Büchler	87,12	"
19. Andreas Winkler.....	85,69	"
20. Florian Morscheid.....	80,44	"
21. Ingo Winkler.....	77,71	"



Fabian mit Stefan Sikora

Fazit

Die Beteiligung der Slotracer an diesem Renn- tag war durchaus zufriedenstellend. Herzlicher

Dank an Alle, die mitgewirkt haben an dieser Veranstaltung!

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an die Mündelheimer Truppe, die diesmal ohne Oliver auskommen musste.

Wenn wir überlegen, wer noch alles fehlte, hätten wir leicht noch mindestens eine Gruppe mehr haben können. Außer Oliver fehlten z.B. Uwe, Jürgen, Toto und Hans, nur um mal einige zu nennen.

Ein herzlicher Glückwunsch an Volker Schulte, der als Hausherr diesmal die Nase vorn hatte, aber auch ein Glückwunsch an die Ersten dieses Renntages.



Den Siegern einen herzlichen Glückwunsch!

Für die nächsten NASCAR-Rennen geht's am 4. Mai nach Melle zu den **12 Meilen vom Grö- negau** mit den Oldtimern bis Baujahr 1959. Und bereits eine Woche später (am 11. Mai) steht der **NASCAR Winston Cup** in Kamp- Lintfort an.

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

Gruppe 245

2. Lauf am 4. Mai 2024 in Duisburg



Adresse

Rennpiste
Reichenbergerstr. 41 (Eingang auf Hinterhof)
47166 Duisburg Hamborn

URL

www.rennpiste.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 43,65m lang



Zeitplan

Freitag, 3. Mai 2024

ab 16:00h Bahnputzen
ab 17:30h freies Training

Anmeldung zwingend erforderlich!

Samstag, 4. Mai 2024

ab 08:30h Training
ab 11:00h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:00h Rennen
ca. 19:30h Siegerehrung



Rädriges

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 1.000cm³)	21,5	20,8 – 20,9mm
2 (bis 2.000cm³)	23,25	22,57 – 22,62mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,54 – 24,57mm
4 und 5 (16")	25,0	24,11 – 24,15mm
5 (19")	26,75	25,59 – 25,62mm




Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Anmeldung

Start: Dienstag, 16.04.2024 - 00:00 Uhr
Ende: Sonntag, 28.04.2024 - 23:59 Uhr
Limit: 31 Teilnehmer
Stand: 25 Teilnehmer

vgl. auch Abschnitt „Organisatorisches“ !!

 [Anmeldung 2. Lauf Gruppe 245 am 4. Mai 2024 in Duisburg . . .](#)

Organisatorisches



Obacht: Parken im Hof ist nicht möglich – maximal also vorfahren, ausladen und sich einen Parkplatz außerhalb suchen!



Die Rahmenbedingungen für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- **Infos zur evtl. Erfordernis eines negativen Schnell- bzw. Selbsttests gibt's in der Woche vor dem Rennen...**

Historie

Gruppe 2

	2023 (25 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Hillman Imp	105,40
2. Przybyl, Hans	Alfasud Sprint ti	104,65
3. Behrens, Hendrik	Alfa Romeo GTam	104,30

Gruppe 4

	2023 (25 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Maserati Bora	106,96
2. Behrens, Hendrik	BMW M1 Procar	105,51
3. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	105,28

Gruppe 5

	2023 (25 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	BMW M1 turbo	110,58
2. Letzner, Christian	Ferrari 365 GT4 BB	109,06,2
3. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	108,12

Gruppe 2

	2022 (20 Starter)	
1. Behrens, Hendrik	Alfa Romeo GTam	114,89
2. Przybyl, Hans	Alfasud Sprint ti	111,69
3. Leenen, Ralf	NSU TTS	111,26

Gruppe 4

	2022 (20 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Maserati Bora	113,85
2. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	113,80
3. Behrens, Hendrik	BMW M1 Procar	113,20

Gruppe 5

	2022 (20 Starter)	
1. Letzner, Christian	Nissan Skyline turbo	116,21
2. Ropertz, Marcus	Nissan Skyline turbo	115,28
3. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	115,20



Alles zur Gruppe 245

[Rennserien-West / Gruppe 245](#)

News aus den Serien

Saison 2024 / 2025

./.

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	- / -		
Craftsman Truck Series	- / -		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ③
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Pre'59 GP	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -		
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft...
GT-Sprint	- / -	...	läuft...
Scaleauto West	- / -	...	läuft...